



Wohnmobil-Stellplatz Bad Hindelang

Ostrachstr. 23

87541 Bad Hindelang

Ski und Wandern gut: Mit der Nähe zum familieneigenen Hotel, zur Hornbahn, Loipen und Rodelbahnen sowie dem Freibad erweist sich der parzellerte und sehr gut ausgestattete Wohnmobil-Stellplatz Hindelang als Paradies für aktive Leute.

Stellplatz

Was machen viele Reisemobilisten, die beruflich so eingespannt sind und nicht mehr ständig mit dem eigenen Mobil auf Achse sein zu können? Ganz einfach: Sie legen in Sichtweite zu ihrem Familienhotel einen eigenen Stellplatz an und halten so immerhin noch engen Kontakt zu Gleichgesinnten. Die Familie Kullmann - Oswald, Bärbel, Beate und Alexander - hat einen solchen eigenen Stellplatz angelegt, und das in einer touristisch hoch attraktiven Gegend.

Ihr Wohnmobil-Stellplatz Hindelang liegt ganz in der Nähe des Familienhotels Im Wiesengrund sowie zur Hornbach-Bahn und damit in einer für Langläufer und Rodler, Winterwanderer und Nordic Walker hervorragend geeigneten Umgebung. Der parzellerte, von hohen Bäumen umgebene und wintertaugliche Stellplatz kann 30 Mobile aufnehmen und befindet sich in ruhiger Lage am Ortsrand. Er grenzt an freie Felder an, Freibad, Langlaufloipen, und eine 600 Jahre alte Schaukäserei sind ganz in der Nähe.

Die nahe Hornbahn befördert Wintersportler auf Rodelbahnen und Winterwanderwegen Und nach dem Ausflug wartet dann die Einkehr in die gemütliche Gaststuben des Hotels im Wiesengrund - ob bei Hax'n, Krustenbraten, der großen Schnitzelparade oder dem Schmankerl-Bufett, satt geworden ist hier noch ein jeder Gast.

Ausstattung

Wie es sich für einen Reisemobilhafen gehört, der sich auch für den Winterbetrieb empfehlen möchte, geht die Ausstattung des Wohnmobil-Stellplatzes Bad Hindelang weit über das Mindestmaß an Komfort hinaus. Wichtigste Einrichtung: Das direkt an den Übernachtungsplatz angrenzende Gebäude beherbergt nicht nur einen modernen und gepflegten Sanitärtrakt mit Toiletten und Komfort-Duschen, sondern auch einen separaten Trockenraum für Ski-Sachen - die Reisemobilisten, die von den nahen Loipen und Pisten zurück kommen, werden es zu schätzen wissen.

Dazu gehört auch, dass alle Parzellen mit einem eigenen Stromanschluss ausgestattet sind. Allerdings ist dies keine handelsübliche Lösung, sondern eine eigens für diesen Stellplatz entwickelte. Im Eingangsbereich zum Sanitärhaus findet sich nämlich ein Monitor (Touch-Screen), auf dem Gast alles eingeben und damit auch ordern kann, was er auf dem Stellplatz wünscht, zum Beispiel Stromversorgung oder Übernachtungen.

Gleich daneben befindet sich der separate Servicebereich für das Ver- und Entsorgen. Nah genug dran, um auch im Winter das Entleeren der Cassettentoiletten zu ermöglichen ohne das Reisemobil bewegen zu müssen, und immer noch weit genug von den nächsten Parzellen entfernt, um die Gäste nicht in ihrer Ruhe zu stören.

Preise

8 Euro pro Nacht und Mobil inkl. Entsorgung, Müllabgabe und Benutzung der Toiletten.

Frischwasser: 0,10 Euro/10 Liter.

Duschen: 1 Euro,

Kurtaxe: 2,10 Euro pro Person und Tag.

Gastgeber

Die längst verheirateten Betreiber des Hindelanger TopPlatzes sind heute Reisemobilisten aus Überzeugung.

Ob zum Skifahren nach Sölden oder zum Baden nach Sardinien - der Hymer der Familie Kullmann hat sich schon auf vielen Reisen als zuverlässiger Begleiter erwiesen. Kein Wunder also, dass Alex und Beate Kullmann einige Jahre später auch unter einen eigenen Stellplatz angelegt haben: nur wenige Schritte von ihrem Hotel Im Wiesengrund entfernt und damit mitten im touristischen Geschehen: Naturfreibad, Wassertretanlage, Hornbahn und Nordic Walking Strecken rahmen Hotel und Stellplatz ein.

Tagsüber kümmern sich Alexander um den Betrieb von Restaurant, Hotel und Biergarten, Abends lernen Stellplatzgäste die beiden Vollblutgastronomen dann von einer anderen Seite kennen: als Zauberer bei der magischen Nacht oder als Sängerin im Showprogramm.

Wer mehr über Hindelang erfahren will, ist bei den Kullmanns ebenfalls goldrichtig: Wenn es um gute Tipps geht, etwa zu alten Hammerschmieden, in denen heute noch schmiedeeiserne Bratpfannen nach alter Väter Sitte geschmiedet werden, zu Bio-Käsereien, in denen der leckere Allgäuer Bergkäse zu haben ist oder um die lokale Maßschneiderei für Original-Lederhosen. Die Kullmanns kennen den Weg zu den verborgenen Schätzen des Kurortes.

Ort

Bad Hindelang zählt knapp 5000 Einwohner und liegt im Ostrachtal am nördlichen Rand der Kalkalpen an der historischen Salzstraße, welche heute als Bundesstraße B 308 über Oberjoch nach Österreich führt. Der Oberjochpass gilt mit 107 Kurven als die kurvenreichste Straße Deutschlands. Mehr als 80% des Gemeindegebiets sind Landschafts- oder sogar Naturschutzgebiet. Das Gemeindegebiet erstreckt sich in einer Höhenlage von 780 Meter (Ostrachbrücke bei Reckenberg) bis auf 2593 Meter (Hochvogel). Der heilklimatische Kneippkurort besteht aus den Bad Hindelang (825 Meter) mit dem Weiler Gailenberg (900 Meter), Vorderhindelang (832 Meter) mit den Weilern Reckenberg, Riedle, Liebenstein und Groß. Bad Oberdorf (822 Meter) hat wegen seines Schwefelmoorbades bereits anno 1900 den Titel Bad durch Prinzregent Luitpold von Bayern zugesprochen bekommen (1900).

Gerade auch für Wintersportler ist Bad Hindelang eine gute Adresse: Vier Skischulen, elf Lifte, eine 6er-Sesselbahn, 32 Pistenkilometer, 45 Kilometer Doppelspur- und Freestylelanglaufloipen bis ins Tannheimer Tal in Tirol und nach Jungholz, der Skitrail Allgäu-Tirol, die 1,5 Kilometer beleuchtete Nachtloipe, 50 Kilometer geräumte Wanderwege, Rodelbahnen mit Gondelbahn und ein Natureisplatz - hier findet jeder, was er sucht.

Umgebung

Der Markt Bad Hindelang gehört zum Landkreis Oberallgäu, dem südlichsten Landkreis in Deutschland. Das Gebiet des Landkreises umfasst alpines und voralpines Gelände. Der höchste Berg ist die Hochfrottspitze (2.649 m). Die bekannteste Schlucht ist die Breitachklamm, durch welche die Breitach fließt. Diese entspringt im benachbarten Österreich, erreicht an der Walserschanze deutsches Gebiet und fließt dann in nördlicher Richtung weiter. Am Illerursprung bei Oberstdorf bildet sie zusammen mit der Stillach und Trettach die Iller, die ebenfalls in nördlicher Richtung das gesamte Kreisgebiet durchfließt und es bei Altusried in Richtung Memmingen verlässt.

Insidertipp

Nachdem die Grafen von Montfort Anfang des 16. Jahrhunderts die Bergwerksregalien verliehen bekommen hatten, eröffnete sie mehrere Erzgruben im Hintersteiner Tal im heutigen Gemeindegebiet von Bad Hindelang. In der Schmelzhütte zwischen Hinterstein und Oberdorf wurde das gewonnene Erz verhüttet. Es entstand eine beachtliche "Rüstungsindustrie": Aus alten Aufzeichnungen geht hervor, dass in den Jahren 1520?1524 nahezu 20.000 Landsknecht-Spieße aus den Hindelanger Waffenschmieden für die Heere Kaiser Maximilians geliefert wurden. Drei dieser alten Hammerschmieden existieren heute noch. Heute werden hier friedlichere Gerätschaften produziert, u. a. die begehrten schmiedeeisernen Bratpfannen.

Kontakt

Familie Kullmann

Ostrachstrasse 23

D 87541 Bad Hindelang

Telefon 0 83 24 / 22 19

Fax 0 83 24 / 22 84

Email: info@wohnmobil-stellplatz-hindelang.de

www.wohnmobil-stellplatz-hindelang.de